

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 11: **Wasserwerke**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

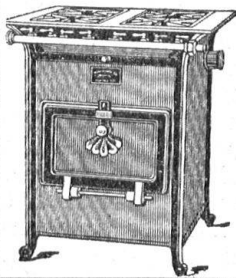
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mechanisierung des modernen Lebens zu bieten. Dr. Baers Buch hat solche Ziele vor Augen; seine, früher in der gleichen Bibliothek erschienene, Publikation über „*Farbige Raumkunst*“ zeigt übrigens, in wie erfreulicher Weise unsere modernen Architekten nach Raumstimmung trachten, nach neuen Lösungen von Aufgaben, welche die alten Meister während Jahrhunderten in trefflicher Weise bewältigt haben. So ist der Hauptzweck solcher Werke ein praktischer, der Neuzeit durchaus angemessener: sie mögen dem Fachmann, dem Laien und dem Historiker immer wieder anderes sagen, im Grunde sind sie eine Schule des Formgefühls, deren Lektionen gründlich, mit Geschmack wie mit fachlicher Kennerschaft vorbereitet sind.

Aus den gleichen grundsätzlichen Erwägungen möchten wir auch dem eben erschienenen siebenten Band der Bauformen-Bibliothek ein empfehlendes Wort widmen. Hermann Popp behandelt hier die „*Architektur der Barock- und Rokoko-Zeit in Deutschland und der Schweiz*“. Mit Rücksicht auf die Publikation der Wohnräume (von Dr. C. H. Baer) ist hier mehr Gewicht auf Aussenarchitektur gelegt worden; vornehmlich wird der Profanbau des 17. und 18. Jahrhunderts in Fassadenbildern und Details zur Darstellung gebracht. Italienische und französische Meister, wie Zuccali, Chiaveri, die Du Rys u. a. kommen mit ihren male- risch bewegten Prachtbauten zu Worte; die genialen Architekten des Jesuitenstils, die Dienzthofer, Balthasar Neumann, Asam u. a. sind nicht weniger instruktiv und erfreulich vertreten als die spätern Rokoko- meister, unter denen der Erbauer des Alten Historischen Museums zu Bern, Niklaus Sprüngli, und der Schöpfer der Meise in Zürich, David Morf, nicht fehlen. — Alles in allem: hier ist kostbares Anschauungs- material, das seinen Wert in der feinsinnigen Zusammenstellung erlesenen Kunstgutes hat und sicher stets behält. C.

**O mein Heimatland!** Ein Kalender fürs Schweizervolk. 1913. (Herausgegeben von Ed. Neuenschwander. Verlag von Gustav Grunau in Bern. Preis Fr. 1.75.) Es ist ein gutes Zei-

## Die Solothurner Gas-, Koch- und Heizapparate



sind die bequemsten, solidesten, voll- kommensten und **sparsamsten** aller bekannten Systeme.

Kombinierbar mit  
**Perfekt- und Sparbrennern.**

Vorrätig bei den Gaswerken und bessern Installationsgeschäften.



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 12.—  
PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

## Asphaltarbeiten

speziell Isolierungen gegen Feuchtigkeit u. Wasser- druck, Asphaltterrassen, Klebedächer mit auf- gepresster Kiesschicht, in den verschiedensten Farbentönen, Asphaltkegelbahnen etc. erstellen

## Gysel & Odinga Asphaltfabrik Kaepfnach

vorm. **Horgen** Telephon Nr. 24  
Telegrammadresse  
Asphalt - Horgen

## Reklame-Drucksachen

liefern als Spezialitäten in feiner Ausführung  
Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz

chen für die Geschmacksbildung weiter Kreise in unserm Lande, dass dieser gediegene Kalender seine zweite Reise antreten kann. Gediegen ist er in der Wahl der literarischen Beiträge für welche schweizerische Autoren von ihrem Besten beigegeben haben; vielseitig und geschmackvoll ist die Illustration, bei der auch in den Ausmassen nicht gespart wurde. Dass nicht für eine Richtung, sondern für die Gesamtheit der Schweizer Kunst hier ein Sprechsaal geschaffen wurde, zeigt wohl die Nennung der paar Namen: Bucherer, Buri, Hodler, Giacometti, Würtenberger, Welti, Balmer, Hänni, Münger. Von den literarischen Autoren seien Simon Gfeller, H. Hesse, Ernst Zahn, Meinrad Lienert, R. von Tavel, J. V. Widmann, J. Bossart besonders genannt; Prof. Gessler hat einen Beitrag über Wilhelm Balmer geschrieben und H. Blösch bringt eine Studie über Widmann. Ein Kalendarium nach Stumpfs Bilderchronik

leitet das sehr empfehlenswerte Hausbuch für alle Gebildeten in origineller Weise ein. C.

**Der Vierwaldstättersee.** 24 Bilder von Alfred Ryffel. Mit einer Einführung von Isabelle Kaiser. Gedruckt und herausgegeben vom Polygraphischen Institut, Zürich. — Ein geschmackvoll ausgestattetes Bilderbuch eigenartiger Landschaftsphotographien aus den Urkantonen. Sowohl die Motive wie die malerische Wiedergabe durch den Photographen und den Drucker bieten weit mehr als die nur allzu verbreiteten Veduten alltäglicher Ausführung. Die einleitenden Worte der Dichterin sind von lebendiger Heimatliebe durchdrungen. Man wird das Buch gern auf den Weihnachtstisch des Naturfreundes und des Kenners der Waldstättergegend legen C.

**Pilatus.** Eine Erzählung aus den Bergen von Heinrich Federer. G. Grottesche Verlagsbuchhandlung, Berlin 1912. 360 Seiten. Preis Fr. 5. 40.



## Kuoni & Co., Chur

### Baugeschäft und Chaletfabrik

Spezialität  
dekorativer Holzbauten

Erste Referenzen

**Emil Schneider, I. Steinenberg**  
Basel Kreuzungspunkt der elektr. Strassenbahnen. Bâle

## ANTIQUITÉS

Grösstes und reichhaltigstes Lager am Platze. Geräumige Lokalitäten zur Besichtigung. Meubles, Pendules, Tapisseries, Étoffes, Armes, Fers forgés, Lustres, Glaces, Cadres sculptés, bronzes, miniatures, gravures, Faïences, Objets de vitrine, Instruments de musique, Argenterie, Bijouterie, Objets d'art.

Soeben in neuer Auflage  
erschienen:====

## Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Aus dem Wettbewerb der  
::: Schweizerischen :::  
Vereinigung für Heimatschutz. — Ausgabe 1913.

Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch den  
Heimatschutz-Verlag  
Benteli A.-G. Bümpliz

## Schwerhörige können hören



mit dem **Stolz - Elektrophon**  
Elektrischer Hörapparat

empfohlen durch die Herren Aerzte.  
Auf Wunsch 14 tägige Probezeit. Prospekte und Auskünfte erhältlich bei der

**A.-G. James Jaquet**  
Fabrik für wissenschaftliche Apparate  
Basel, St. Johannring 26.